

Zeitschrift: Frei denken : das Magazin für eine säkulare und humanistische Schweiz
Herausgeber: Freidenker-Vereinigung der Schweiz
Band: 99 (2014)
Heft: 1

Rubrik: Impressum

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 07.03.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Neue Erscheinungsweise von *frei denken*.

Um den Sektionen die Ankündigung ihrer Veranstaltungen zu erleichtern, hat der Zentralvorstand beschlossen, ab 2014 die Erscheinungsweise von *frei denken*. um zwei Monate zu verschieben. Diese Nummer erscheint wie gewohnt am 1. Januar 2014, danach wird umgestellt auf den neuen Rhythmus:

Neue Daten:

Ausgabe	Redaktionsschluss	Erscheinungsdatum
FD 2/2014	10. Mai 2014	1. Juni 2014
FD 3/2014	10. August 2014	1. September 2014
FD 4/2014	10. November 2014	1. Dezember 2014
FD 1/2015	10. Februar 2015	1. März 2015

Wir bitten unsere LeserInnen um Kenntnissnahme und um Verständnis für die lange Pause bis im Juni 2014.

Kurs: «Weltliche Rituale»

Einführungskurs im Frühjahr 2014. Das Datum wird festgelegt, sobald sich genügend InteressentInnen gemeldet haben.

Immer mehr Menschen suchen nach weltlichen Ritualen. Sie in einer besonderen Lebenssituation zu begleiten, ist eine schöne Aufgabe. In allen Sektionen werden weitere RitualbegleiterInnen gebraucht. Der Kurs bietet eine Einführung, die den Einstieg in die Tätigkeit ermöglicht. Anschliessend wird auf Wunsch eine Begleitung durch eine erfahrene Person angeboten.

Leitung: Reta Caspar
Kosten: Fr. 150.– inkl. Kursunterlagen und Kaffee/Gipfeli/Mineral.

Anmeldung und Auskünfte bei der Geschäftsstelle FVS 031 371 65 67 oder via gs@frei-denken.ch.

Dieser Kurs richtet sich in erster Linie an Mitglieder der FVS, die sich vorstellen können, in ihrer Sektion als RitualbegleiterIn zu wirken. Er steht aber auch Mitgliedern offen, welche sich für das Thema interessieren, sich näher damit befassen und sich mit anderen darüber austauschen möchten.

Impressum

Herausgeberin:
Freidenker-Vereinigung der Schweiz www.frei-denken.ch
Geschäftsstelle
Postfach 6207 3001 Bern 031 371 65 67 info@frei-denken.ch
Postkonto 84-4452-6 IBAN: CH790900000840044526

Erscheinungsweise: vierteljährlich
Redaktionsschluss: 10. des Vormonats
Auflage: 2500
Redaktion: Reta Caspar redaktion@frei-denken.ch
Jahresabonnement: Schweiz: Fr. 30.–, Ausland: Fr. 35.– (B-Post)
Zweitabonnement für Mitglieder aus der Romandie und dem Tessin: Fr. 10.–
Probeabonnement: 2 Nummern gratis
Korrektur: Petra Meyer www.korrektorium.ch
Druck und Spedition: Printoset Flurstrasse 93 8047 Zürich www.printoset.ch
ISSN 1662-9043
99 Jahrgang
Namentlich gekennzeichnete Beiträge können, aber müssen nicht mit der Ansicht der Redaktion übereinstimmen.

frei denken. 1 | 2014

Das Leben denken, das Denken leben ...



So definiert der französische Philosoph André Comte-Sponville das Philosophieren. Das ständige Reflektieren des Gelebten und das ständige Erproben des Gedachten im Leben. Eine philosophische Beschreibung eines wissenschaftlichen Ansatzes, den die meisten FreidenkerInnen befürworten. Die Bereitschaft, ohne Geländer und auf ständig wechselndem Grund jeden Schritt neu zu wagen und ihn sogleich auch zu hinterfragen. Anstrengend, finden jene, die sich lieber in festgezimmerten Weltanschauungen bewegen. Inspirierend, finden jene, die sich darauf eingelassen haben, immer wieder Distanz herzustellen zu dem, was geschieht, was sie fühlen und jene faszinierende Aussensicht einzunehmen, die wir sonst fast nur in der Kunst erleben können, wo uns andere Menschen in ihren Werken eine andere Sicht anbieten, was wir oft als entlastend und erheiternd empfinden.

Natürlich ist es unsere Aufgabe als FVS, unsere Ziele zu verfolgen und dabei unsere Argumente einzusetzen. Aber nur wenn wir das, was wir vertreten, immer wieder neu bereit sind zu denken und das Gedachte neu wieder an der Realität zu messen, werden die Debatten nicht langweilig und werden sich die Argumente immer wieder frisch und unmittelbar anhören.

In diesem ersten Heft von 2014 werden die Argumente gegen ein Kopftuchverbot neu vorgetragen und jene gegen religiös gefärbte Lehrpläne. Auch die Abtreibungsfrage, die wir mit der Abstimmung von 2002 für erledigt hielten, wird über den Schleichweg des Krankenversicherungsbudgets wieder neu gestellt und muss – mit einem überzeugenden Leistungsausweis der geltenden Regelung – wieder neu diskutiert werden. Das gehört zur Demokratie, dass auch das, was uns passt, von anderen wieder infrage gestellt werden darf. Möge das bessere Argument gewinnen!

Damit Argumente auf Fakten basieren können, braucht es Akteure, die Fakten aufbereiten. Die IHEU leistet hierzu mit ihrem globalen Bericht über die Situation von Atheisten und Religionsfreien einen wichtigen Beitrag.

Warum es trotz aller Irrungen und Wirrungen der Geschichte unendlich viele Gründe gibt, die Menschheit zu achten, wird Michael Schmidt-Salomon in seinem neuen Buch «Hoffnung Mensch» darlegen, zu dem wir schon einmal einen Vorgeschmack liefern.

Dass in scheinbar Negativem auch Positives entdeckt werden kann, zeigt Claude Fankhauser in seinem Beitrag über verliehene und nicht verliehene Friedensnobelpreise.

Und zum Jahreswechsel ein Leckerbissen: der Film mit Richard Dawkins und Lawrence Krauss – gönnen Sie sich einen Ausflug nach Zürich!

Wir sind immer bemüht, Ihnen neuen Stoff zu liefern, mit dem Sie das Leben denken können, und hoffen, dass Sie darin auch Gedanken finden, die sich für Sie leben lassen. In diesem Sinne wünscht Ihnen die Redaktion von *frei denken*. alles Gute zum neuen Jahr, eine spannende Lektüre, gute Gedanken und ein gutes Leben.

Reta Caspar